

## Lebensmittelverteilung in Silly : Bericht und Dankeschreiben

Von Dorothea Busalt  
23. Sept. 2025



Viele aus unserer Pfarrei haben in der Fastenzeit verzichtet und versucht, bewusst im Umgang mit der Schöpfung zu leben.

Mit diesem Verzicht geben alle, die sich daran beteiligt haben, der Erde und der Schöpfung wieder etwas zurück. Der Verwaltungsrat hatte deshalb beschlossen, 9000,00 Euro den hungernden Familien in Burkina Faso über die folgenden 9 Monate zu spenden, damit diese sich dafür Reis kaufen können. Im Februar dieses Jahres hatte Abbé René in einem Brief von der Hungersnot in seinem Land geschrieben und um Hilfe gebeten.

Judith Lipp vom Verein Focus hat sich jetzt in einem Brief an den Verwaltungsrat für die ersten 3000,00 Euro bedankt. Sie schreibt:

Die erste Lebensmittelverteilung fand statt im Zeitraum Mai bis August 2025. In der Anlage finden Sie dazu einen Bericht von Abbé René mit Übersetzung, Belege zum Einkauf der Lebensmittel, Auflistung der Begünstigten sowie Fotos der Übergabe. Eine alte Frau, die zuhause in ihrem Hof aufgesucht wurde, da sie den Weg zur Pfarrei nicht mehr gehen kann, konnte es nicht fassen, dass Menschen in über tausenden von Kilometern Entfernung an sie denken. Die Dankbarkeit ist groß.

Die nächsten 3000 Euro sind schon angekommen, sodass die nächste Lebensmittelverteilung bereits vorbereitet wird.

Abbé René hat einen detaillierten Bericht verfasst, der in der deutschen Übersetzung vorliegt.

[Detaillierter Bericht von Abbé René](#)



## Verteilung der Hilfsgüter

Bei der ersten Lebensmittelverteilung wurden 1800 kg Reis und 4500 kg Mais an 140 Begünstigte verteilt. Dazu gehörten 37 Witwen, 21 Waisen, 44 ältere Menschen, 27 Menschen mit Behinderung und 11 sonstige Sozialfälle.



## Dank von Abbé René

Wir danken Gott für den Erfolg dieser Aktion und sprechen allen Spendern, Partnern und Gläubigen, die diese Wohltätigkeitsaktion durch ihre Großzügigkeit ermöglicht haben, unseren tiefen Dank aus. Es erscheint mir wichtig, Erfahrungsberichte der Begünstigten beizufügen, um die Freude dieses Austauschs erleben und teilen zu können. Aber ich konnte sie nicht sammeln und für Sie ins Französische übersetzen. Es sei angemerkt, dass ich persönlich an beiden Arten der Lebensmittelverteilung teilgenommen habe und wirklich bewegt war von einigen Menschen, die sich fragten, warum Menschen, die sie nicht einmal kennen, ihnen zu essen geben. Sie waren wirklich überrascht, dass einige ältere Menschen keine andere Möglichkeit hatten, sich zu bedanken, als mich schweigend anzusehen oder mir ihren Segen zu geben. Sicher ist, dass viele Menschen wirklich dankbar für Ihre Geste sind, die ihnen Hoffnung gegeben hat, da sie wissen, dass durch Sie die göttliche Vorsehung zu ihren Gunsten wirkt.

Möge Gott, die Quelle alles Guten, jeden von Ihnen beschützen und Sie weiterhin reichlich segnen.

